

▶ L7FBI6481

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE DATEN.....	8
5. MONTAGE.....	8
6. BEDIENFELD.....	18
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	20
8. PROGRAMME.....	23
9. EINSTELLUNGEN.....	30
10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	31
11. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	31
12. TIPPS UND HINWEISE.....	36
13. REINIGUNG UND PFLEGE.....	38
14. FEHLERSUCHE.....	44
15. VERBRAUCHSWERTE.....	49

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com/support



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.aeg.com/shop


REPARATUR- UND KUNDENDIENST


Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.

Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandhalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird.

Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch



WARNING!
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit

entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNING!
Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach

Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle

Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

2.7 Entsorgung

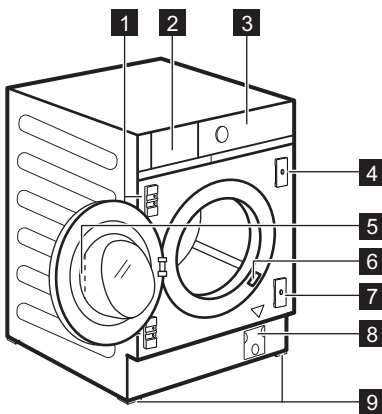


WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

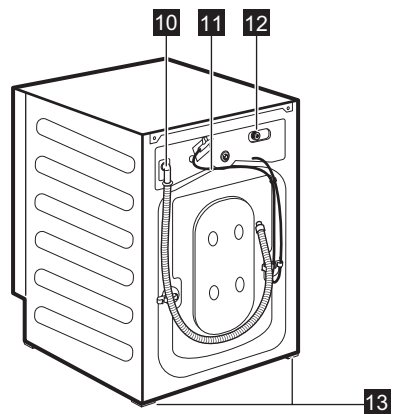
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht

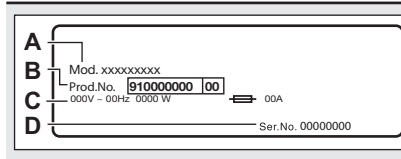


- 1** Scharnierstützen
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Magnetplatte
- 5** Türgriff
- 6** Typenschild



- 7** Platte mit Gummi
- 8** Sieb der Ablaufpumpe
- 9** Vorderfüße für die Ausrichtung des Geräts
- 10** Ablaufschlauch
- 11** Netzkabel
- 12** Anschluss des Zulaufschlauchs

13 Hinterfüße für die Ausrichtung des Geräts



Das **Typenschild** gibt den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**), die elektrischen Nennwerte (**C**) und die Seriennummer (**D**) an.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.6 cm /81.9 cm /55.3 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserversorgungsdruck	Minimum	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

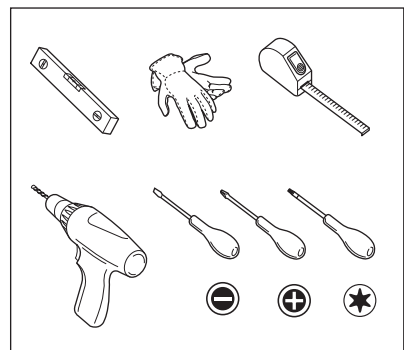


WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

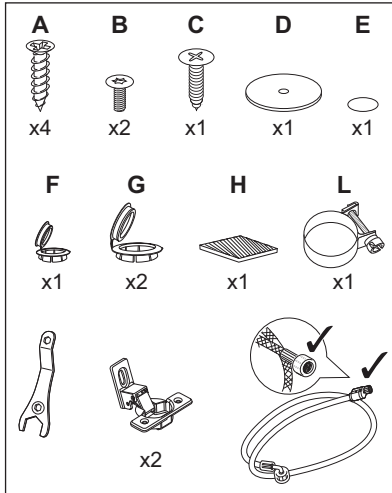
5.1 Vorbereiten der Montage



Es wird empfohlen die Montage zu zweit durchzuführen.



5.2 Das Gerät ist ausgestattet mit...



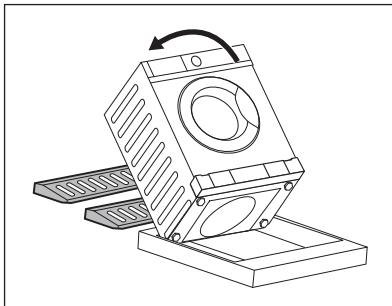
5.3 Auspacken



WARNUNG!
Tragen Sie Handschuhe.



WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.



1. Legen Sie die beiden Styroporsteile unter dem Gerät auf den Boden.

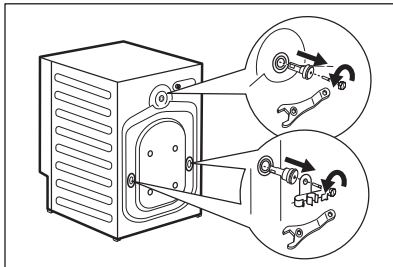
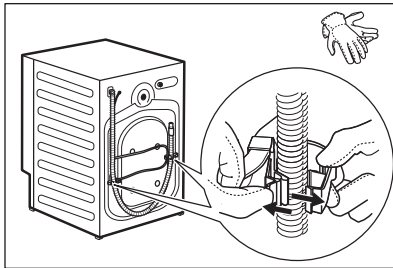
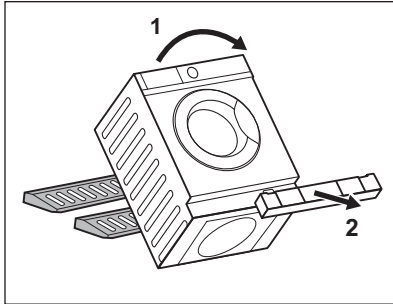
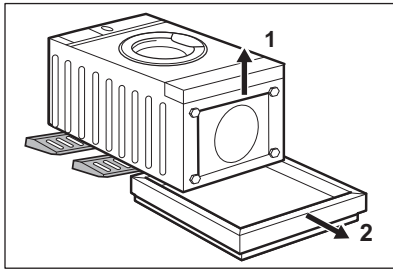


WARNUNG!
Es wird dringend empfohlen diese Tätigkeit zu zweit durchzuführen.

2. Legen Sie das Gerät auf seine Rückseite.



Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



3. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

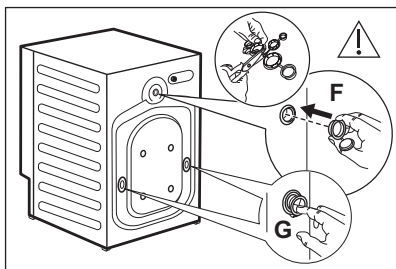
4. Bringen Sie das Gerät in die senkrechte Position und entfernen Sie den Styroporschutz aus dem Sockel.

5. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

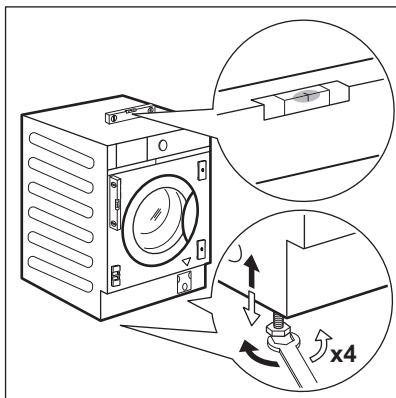
6. Entfernen Sie die drei Schrauben, die Schlauchhalter und Kunststoff-Distanzstücke mit dem mitgelieferten Schlüssel.



7. Verschließen Sie die Löcher mit den Kunststoff-Kappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden. Setzen Sie die kleinste Kappe **F** in das obere Loch und die beiden größeren Kappen **G** in die unteren Löcher ein.

i Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.4 Aufstellen und Ausrichten



1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

! **WARNUNG!**
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.

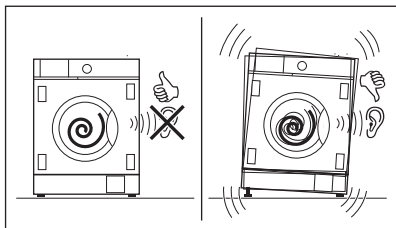
i Stellen Sie das Gerät in die Nähe der Nische, bevor Sie es ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einbau“.

2. Schrauben Sie die FüÙe zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

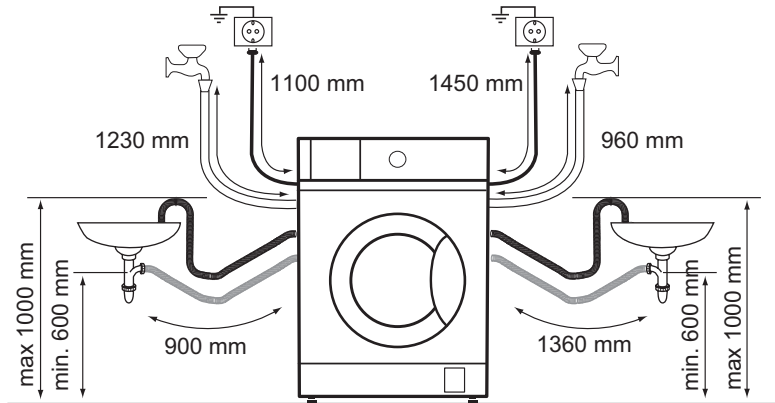
i Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

Das Gerät muss einen waagrechten und festen Stand haben.

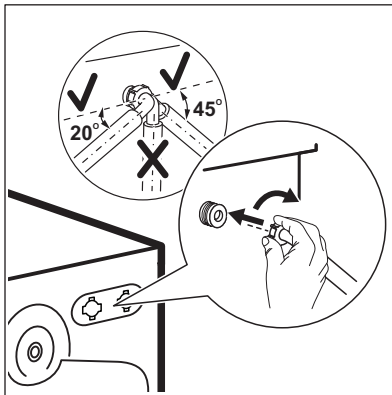
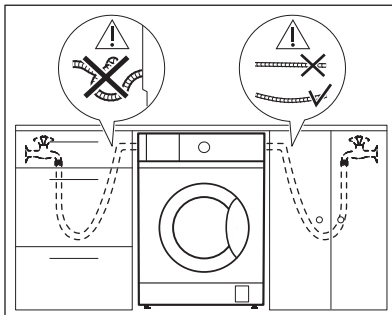
! **VORSICHT!**
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die StellfüÙe, um das Gerät auszurichten.



5.5 Schlauch- und Kabelanschluss



Wasserzulaufschlauch

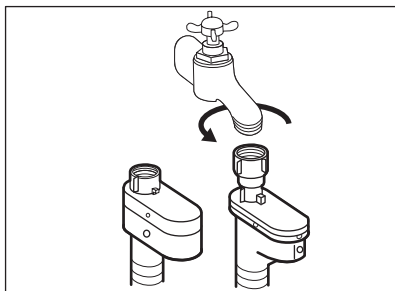


1. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel.
2. Um den Wasserzulaufschlauch in die richtige Richtung und mit dem richtigen Neigungswinkel anzuschließen, prüfen Sie die Lage des Wasserhahns, bevor Sie ihn an die Rückseite des Geräts anschließen.



Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gespannt ist.

3. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an. Drehen Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten, sondern nach links oder rechts, je nach Position Ihres Wasserhahns.
4. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



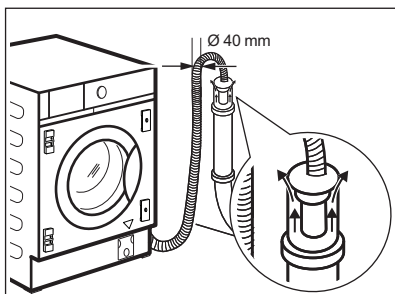
Verwenden Sie den mitgelieferten Schlauch.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

Ablassen des Wassers

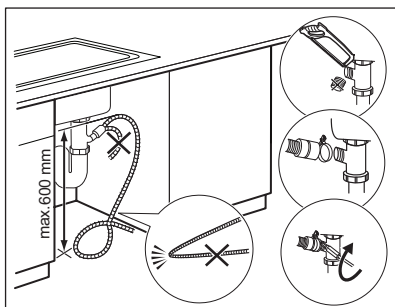
Anschluss des Ablaufschlauchs:



An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe von mindestens 60 cm (23,6") und höchstens 100 cm (39,3").

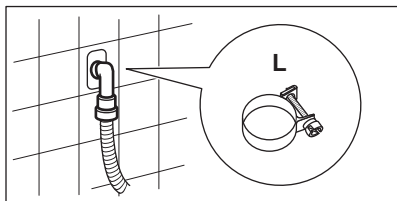
Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 40 mm - min. 1,6") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



An einen Siphon

Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und sichern Sie ihn mit dem mitgelieferten Kabelbinder L.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



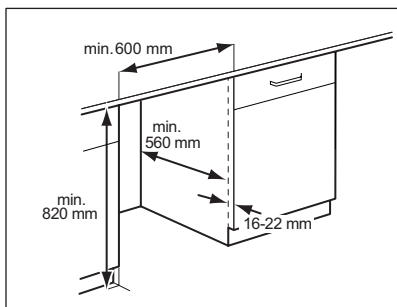
An ein Wandrohr

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L** befestigen.

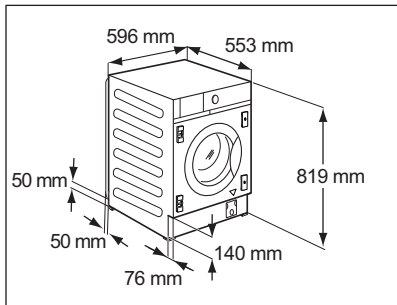


Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

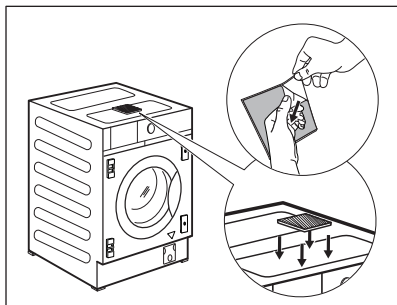
5.6 Montage



Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Siehe die minimalen Abmessungen der Nische in den Zeichnungen.



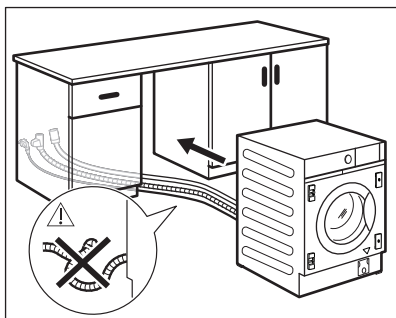
Verlaufen hinter dem Gerät Schläuche, achten Sie darauf, dass der Ausschnitt mit den Maßen 50 x 50 mm nicht verdeckt wird.



Das Gerät besitzt auch ein selbstklebendes Schwammkissen **H**, das sich in der Trommel befindet.

Bringen Sie es oben auf dem Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, an.

Wenn Sie das Gerät unter dem Möbel ausrichten, drücken Sie das Schwammkissen nicht zusammen.



Stellen Sie vor Beginn des Einbaus das Gerät in die Nähe der Nische und schließen Sie den Zulaufschlauch, den Ablaufschlauch und das Netzkabel bereits an.



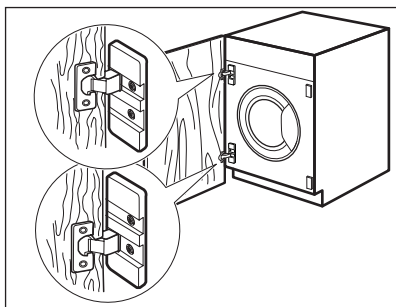
WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass diese nicht geknickt oder gequetscht werden.

5.7 Vorbereitung und Montage der Verkleidungstür

Die Verkleidungstür muss folgende Abmessungen aufweisen:

- Breite min. 595 - max. 598 mm;
- Stärke 16 - 22 mm.

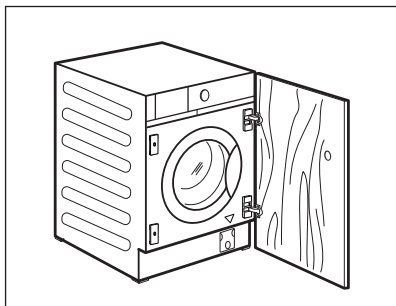


Werkseitige Voreinstellung

Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links ausgestattet.

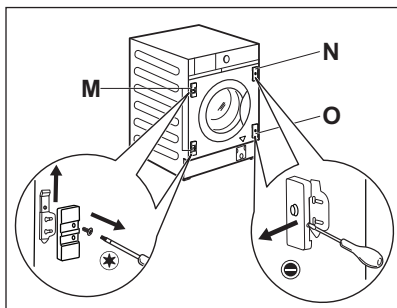


Die beste Lösung ist es das obere Scharnier in das obere Loch der oberen Platte und das untere Scharnier in das untere Loch der unteren Platte zu schrauben.

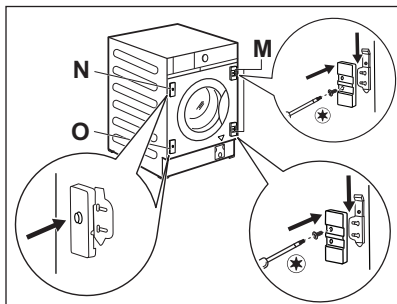


Wechseln des Anschlags der Verkleidungstür

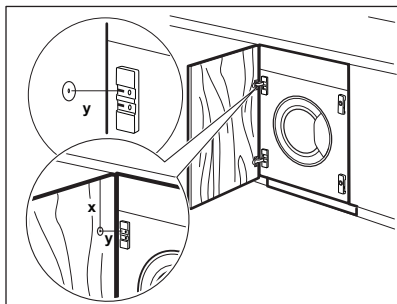
Führen Sie den Wechsel des Anschlags der Verkleidungstür durch, bevor Sie das Gerät vollständig einbauen.



Soll sich die Verkleidungstür von links nach rechts öffnen, vertauschen Sie die Position der Scharnierträger **M** und der Magnetplatte **N** und unteren Platte **O**.



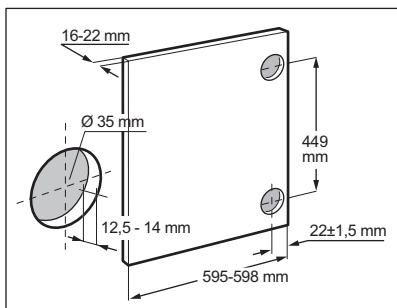
i Achten Sie darauf, dass sich die Platte mit dem Magneten in der oberen Position befindet.

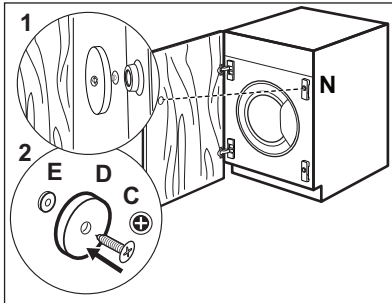
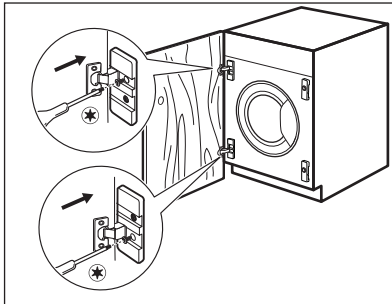
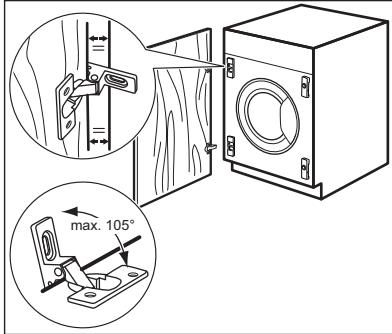
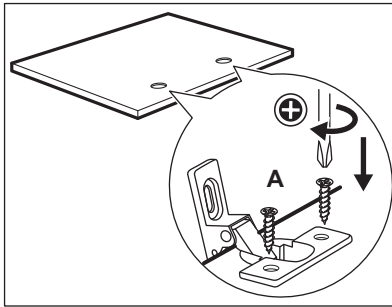


Vorbereiten der Verkleidungstür

i Für das Versenken der Tür wird empfohlen einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Richten Sie die Verkleidungstür richtig an dem Schrank aus.
Messen Sie den Abstand **X**, um die Höhe für das Loch zum Versenken des oberen Scharniers zu bestimmen. Die Lochmitte **Y** muss sich auf derselben Höhe wie die Hubhöhe des Scharnierträgers befinden. Legen Sie die Position des unteren Lochs unter Beachtung der in der Abbildung gezeigten Abmessungen und Abstände fest (449 mm). Lassen Sie die Löcher ein.





Scharniere

Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe der Schranktür) an der Türinnenseite bohren.

Die Scharniere werden an der Tür mit den vier mitgelieferten Schrauben **A** angebracht.



Um die Tür perfekt auszurichten, muss die Kante der Verkleidungstür parallel zur Gerätekante sein und der richtige Öffnungswinkel (max. 105 Grad) eingehalten werden.

Montage der Tür

Bringen Sie die Scharniere auf den Scharnierträgern mit den beiden mitgelieferten Schrauben **B** an.



Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.

Gegenmagnet

Das Gerät ist für einen Magnetverschluss voreingestellt.

Für ein korrektes Schließen:

1. Positionieren Sie die Schraube **C** und den Gegenmagneten **D** auf der Magnetplatte **N**. Drücken Sie die Schranktür gegen die Schraube, bis sie eine Markierung hinterlässt.
2. Öffnen Sie die Schranktür und schrauben Sie den Gegenmagneten **D** (Stahlscheibe + Gummiring **E**) mit der Schraube **C** auf der Innenseite der Schranktür dort an, wo die Schraube eine Marke hinterlassen hat, wie im ersten Schritt beschrieben.

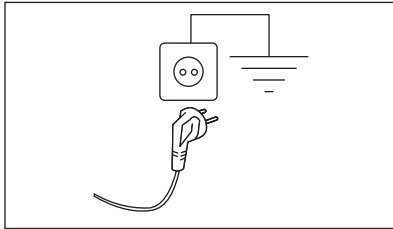
5.8 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten“ geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



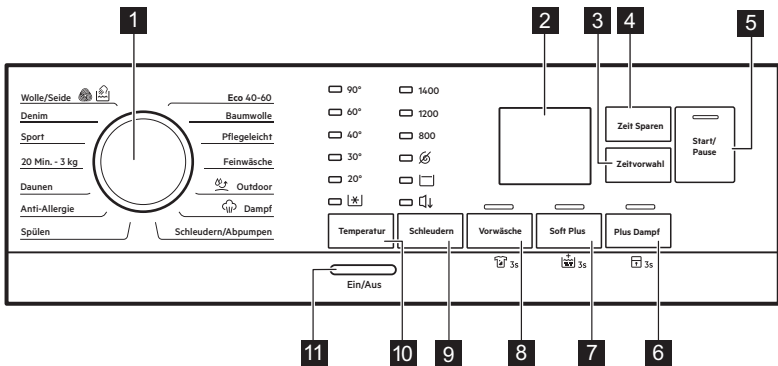
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

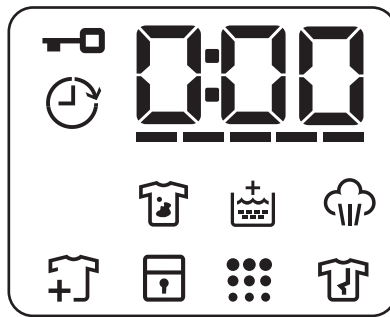
6.1 Bedienfeldbeschreibung













i Die permanent eingeschalteten Optionen werden durch Gedrückthalten der entsprechenden Taste für mindestens 3 Sekunden eingestellt.

- 1** Programmwahlschalter
- 2** Display
- 3** Sensortaste Zeitvorwahl
- 4** Sensortaste Zeit Sparen
- 5** Start/Pause Sensortaste 
- 6** Plus Dampf Sensortaste und permanent eingeschaltete Kindersicherung  3s
- 7** Soft Plus Sensortaste und permanent eingeschaltete Option Extra Spülen  3s
- 8** Vorwäsche Sensortaste und permanent eingeschaltete Option Flecken  3s
- 9** Sensortaste Drehzahlreduzierung Schleudern
 - Spülstopp Option 
 - Kein Schleudern Option 
 - Leise Option 
- 10** Sensortaste Temperatur
- 11** Drucktaste Ein/Aus

6.2 Display



	Türverriegelungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • Reset-Position (— — —). • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 2h). • Programmende (0:00). • Warncode (z. B. E20). • Fehleranzeige (— — —).
-----	Anzeige Zeit Sparen.
	Anzeige Antiflecken.

	Anzeige Extra Spülen.
	Dampfphasenanzeige.
	Nachlegeanzeige: Leuchtet am Beginn der Waschphase, wenn das Gerät noch angehalten und Wäsche nachgelegt werden kann.
	Anzeige der Kindersicherung.
	Anzeige Maschinenreinigung. Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen.
	Knitterschutzphasenanzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

7.2 Ein/Aus


Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.


7.3 Programmwahlschalter

Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms. Näheres siehe Kapitel „Programme“.

Die Position  ist eine „Reset“-Funktion, die das laufende Programme anhält und zurücksetzt. Im Display erscheinen leere Striche, die anzeigen, dass kein Programm ausgewählt wurde.

7.4 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.


Anzeige Kalt  = kaltes Wasser.

Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf.

7.5 Schleudern



Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl außer beim Programm Denim ein.


Mit dieser Taste können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl ändern oder eine der zusätzliche Schleuderoptionen einstellen:

- **Spülstopp** . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.

- **Kein Schleudern**  Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des gewählten Waschprogramms aus. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliches Gewebe ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.
- **Leise**  Die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. In einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät lediglich die Abpumpphase aus.

 Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

7.6 Vorwäsche


Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen

Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.


 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7.7 Permanent eingeschaltetes Antiflecken-System 3s

Diese Option fügt eine Antiflecken-Phase zum Programm hinzu. Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Vorwäsche 3 Sekunden gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.


Geben Sie den Fleckentferner in das Fach .

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer. Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

7.8 Dauerhaft Soft Plus

Schalten Sie diese Option ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.


Empfohlen bei Verwendung eines Weichspülers.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet und bleibt während der folgenden Programme eingeschaltet, bis Sie die Option ausschalten.

7.9 Permanent eingeschaltete Option Extra Spülen 3s

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Soft Plus 3 Sekunden gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

7.10 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.




Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Die Anzeige  leuchtet während der Dampfphase kontinuierlich.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.


Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display  an, die Anzeige  erlischt und die Anzeige  leuchtet kontinuierlich. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfes aufrecht zu erhalten. Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung und die Tür wird entriegelt.




Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

7.11 Kindersicherung 3s

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Plus Dampf gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.


Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen. Wenn Sie eine Taste drücken, blinkt die Anzeige , um anzuzeigen, dass die Tasten deaktiviert sind.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

7.12 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Auf dem Display erscheint die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl. Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

7.13 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und ----- Striche angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend.

----- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.
- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).
- Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge. Zeit Sparen ist nur für die Programme in der Tabelle verfügbar.

Anzeige	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht
----- 1)	■	■	■
----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■

Anzeige	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht
-	■	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

Zeit Sparen bei Dampfprogrammen

Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, können Sie mit dieser Taste drei Dampfmenge einstellen. Die Programmdauer verkürzt sich dann dementsprechend:

- ---- : Höchstmenge.
- --- : Mittlere Menge.
- - : Mindestmenge.



In einigen Geräten wird die Programmdauer verkürzt, ohne dass Striche angezeigt werden.




7.14 Start/Pause







Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.





8. PROGRAMME





8.1 Programmtabelle



Programm	Referenz- schleuder- drehzahl	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Washprogramme			
Eco 40-60 40 °C ¹⁾ 60 °C – 30 °C ²⁾	1400 U/min	8 kg	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Baumwolle 40 °C 90 °C - 	1400 U/min	8 kg	Weiß- und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C - 	900 U/min	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C - 	900 U/min	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal verschmutzt.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Outdoor 30 °C 40 °C - 	900 U/min	2 kg ³⁾ 1 kg ⁴⁾	 Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.
<p>Pflegeleichte Sportbekleidung. Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnlicher Bekleidung verwendet werden. Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg.</p>			
<p>Imprägnierte, atmungsaktive und wasserabweisende Gewebe. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Füllen Sie das spezielle Mittel für die wasserabweisende Imprägnierung in das Weichspülerfach  der Schublade. • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. 			
 Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).			

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
<p>Dampfprogramm </p> <p>Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dampf kann verwendet werden für getrocknete⁵⁾, gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche⁶⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“. 			
 Dampf	1 kg	<p>Baumwolle, pflegeleichte und Feinwäsche. Kurzes und sanftes Dampfprogramm zum Auffrischen selbst der empfindlichsten Kleidungsstücke, einschließlich Wäschestücke mit Pailletten, Spitze usw. Bei kleineren Wäschemengen kann die Programmdauer mit der Option Zeit Sparen weiter verkürzt werden.</p> <p> WARNUNG! Verwenden Sie dieses Programm nicht für Kleidungsstücke aus Wolle und Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.</p> <p> WARNUNG! Verwenden Sie kein Waschmittel!</p>	
<p>Spezielle Programme</p>			
Schleudern/ Abpumpen	1400 U/min 8 kg	<p>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Zum Schleudern der Wäsche und Ablassen des Wassers in der Trommel.</p>	

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Spülen	1400 U/min	8 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra-Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Zusätzliche Waschprogramme			
Anti-Allergie 60 °C	1400 U/min	8 kg	Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Der Dampf und die zusätzliche Spülphase garantieren, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene entfernt werden. Dadurch wird dieses Programm besonders für Personen mit empfindlicher Haut empfohlen.
Daunen 40 °C 60 °C - 	700 U/min	3 kg	Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken und ähnliche Wäschestücke.
20 Min.- 3 kg 30 °C 40 °C - 	900 U/min	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe , leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Sport 30 °C 40 °C - 	900 U/min	3 kg	Pflegeleichte Sportwäsche. Intensives Kurzprogramm für die Tiefenreinigung von Sportwäsche.
Denim 30 °C 40 °C - 	700 U/min (Maximale Referenzschleuderdrehzahl 900 U/min)	3 kg	Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Wolle/Seide 40 °C 40 °C - 	900 U/min	1.5 kg	Maschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Teile mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ⁷⁾

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) **Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte.** Gemäß der EU-Verordnung 1061/2010 ist dieses Programm bei 60 °C das «Standard-Baumwollprogramm bei 60 °C» und bei 30 °C das «Standard-Baumwollprogramm bei 40 °C». Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

3) Waschprogramm.



4) Waschprogramm und Imprägnierphase.




5) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.

6) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

7) Während dieses Waschgangs dreht sich die Trommel langsam, um eine sanfte Wäsche zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen.

Kompatibilität der Programmauswahlen

Programm	Schleudern	Spülstopp	Kein Schludern	Leise	Vorwäsche ¹⁾	 ²⁾	Soft Plus		Plus Dampf ²⁾	Zeitvorwahl	Zeit Sparen
Eco 40-60	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■

Programm	Schleudern	Spülstopp	Kein Schleudern	Leise	Vorwäsche ¹⁾	2)	Soft Plus		Plus Dampf ²⁾	Zeitvorwahl	Zeit Sparen
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■	■			■	■		■	
 Outdoor	■	■	■					■		■	
 Dampf										■	■
Schleudern/ Abpumpen	■		■ ³⁾							■	
Spülen	■	■	■					■		■	
Anti-Allergie	■	■	■		■	■	■	■	■	■	
Daunen			■				■			■	
20 Min.- 3 kg	■	■								■	
Sport	■	■	■		■			■		■	
Denim	■	■	■	■		■	■	■	■	■	
 Wolle/Seide	■	■	■							■	

¹⁾ Vorwäsche und Flecken können nicht zusammen ausgewählt werden.

²⁾ Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

³⁾ Stellen Sie die Option Kein Schleudern ein, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal- waschmit- tel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Spezial
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Anti-Allergie	▲	▲	--	--	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
20 Min.- 3 kg	--	▲	▲	--	--
Sport	--	▲	▲	--	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

8.2 Woolmark Apparel Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1380

Das Woolmark Symbol ist in vielen Ländern ein Zertifizierungszeichen.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:



- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)

- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne) Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang. Im Display erscheint Ein oder Aus.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
 2. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .
- Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .

4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

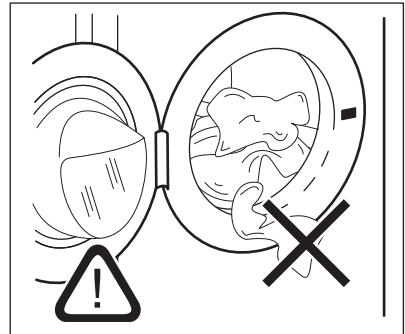
11.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzes Signal.

11.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
 2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
 3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
- Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
4. Drücken Sie die Tür fest zu.

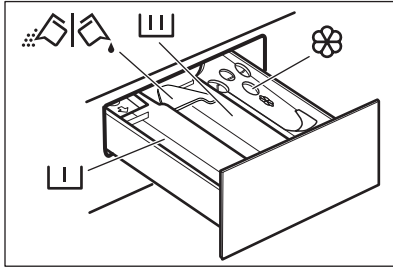


VORSICHT!
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

11.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



- Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

- Fach für die Hauptwäsche.

- Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX - Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

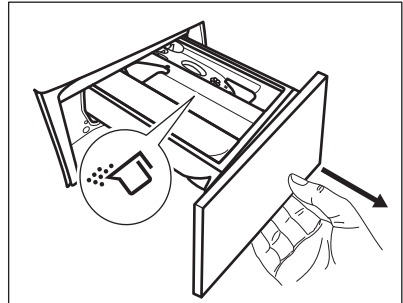
- Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

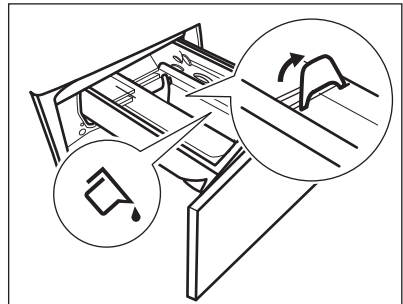
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

11.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittelklappe

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.

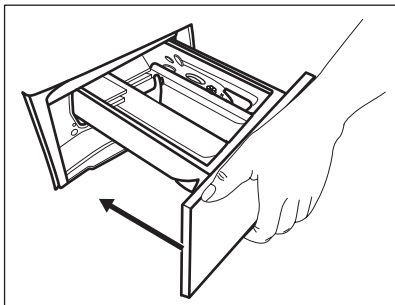


2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.
3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.
4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
 - Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
 6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

11.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Das erste Programm oben rechts am Programmwahlschalter ist Eco 40-60, das Programm, auf das sich die Informationen des Energielabels beziehen.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

i Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint - - -.

11.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der

Programmwahlschalter befindet sich in der falschen Position).

Die zugehörige Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige

☐ an.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

11.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Auf dem Display erscheint die Anzeige ⌚.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷||. Die Gerätetür wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Auf dem Display erscheint die Anzeige ☐. Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns


Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷||, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display ☐ anzeigt und die Anzeige ⌚ erlischt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷|| erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷||, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.

2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause  erneut, um den neuen Countdown zu starten.

11.8 ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause



1. Das ProSense System beginnt mit der Messung des Wäschegewichts, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Während dieser Phase spielen die Balken ---- des Zeitmanagers unter den Zeitziffern eine einfache Animation.
2. Die Balken des Zeitmanagers erlöschen nach etwa 15 - 20 Minuten und es wird die neue Programmdauer angezeigt. Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen.

11.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

11.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.



Ist das ProSense System beendet und läuft das Wasser bereits in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne das ProSense System** zu wiederholen. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.


Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzubrechen:

1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position •.
 2. Warten Sie 1 Sekunde. Im Display erscheint ---.
- Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

11.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen




Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause.

11.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er


eingeschaltet ist). Im Display erscheint 

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.



Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

 Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.



11.13 Ablassen des Wassers nach Programmende



Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:


- Im Zeitbereich erscheint  und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.

2. Drücken Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

Die Anzeige der Option Spülstopp  oder  erlischt.


 Wenn Sie Leise  eingestellt und die Schleuderdrehzahl nicht geändert haben, pumpt das Gerät nach Betätigung der Taste Start/Pause nur das Wasser ab.


3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

11.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten. Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.

 Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

12. TIPPS UND HINWEISE



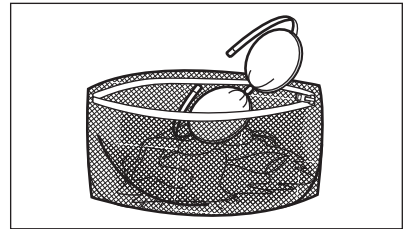
WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

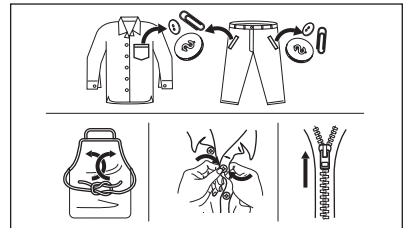
12.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschernetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder

empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschernetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



12.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckenentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



12.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,

- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

12.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

12.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die

Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

13.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

13.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

13.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!
Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

13.4 Entkalkung

- i** Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

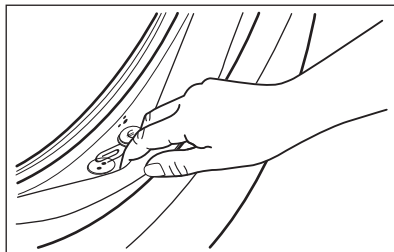
13.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

- i** Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

13.6 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.7 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.


Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwolle Programm mit der maximalen Temperatur durch.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

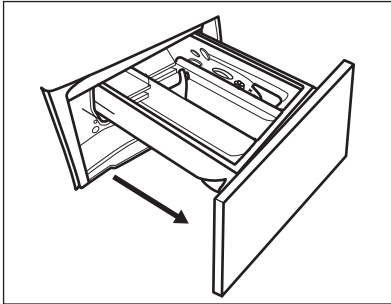


Es kann vorkommen, dass das Display am Programmende das Symbol  anzeigt: Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

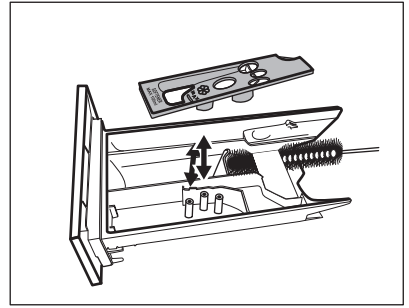
13.8 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch.

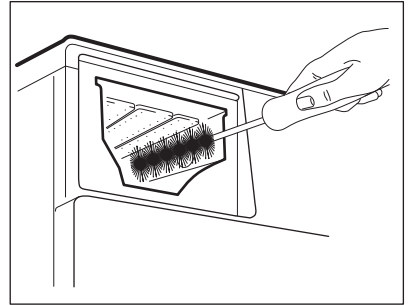
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



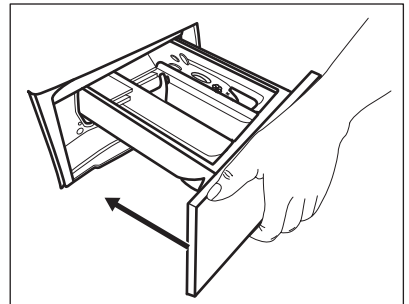
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



13.9 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.

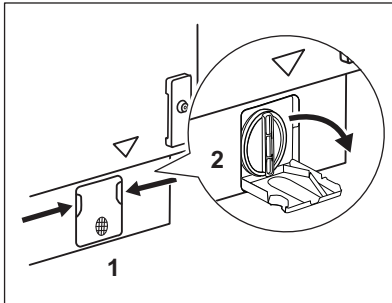
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.



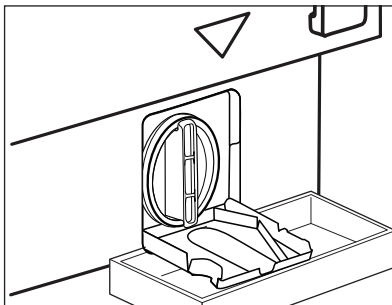
WARNUNG!

- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

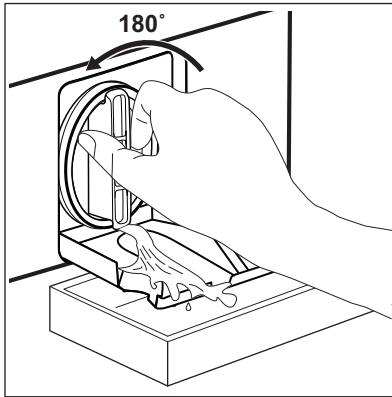
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:



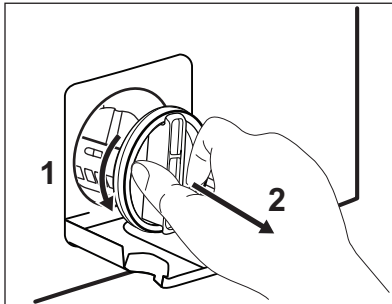
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



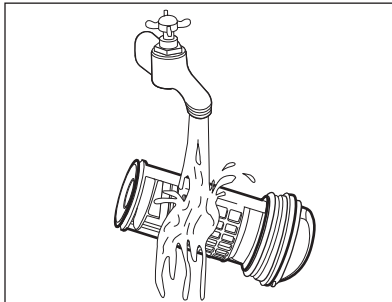
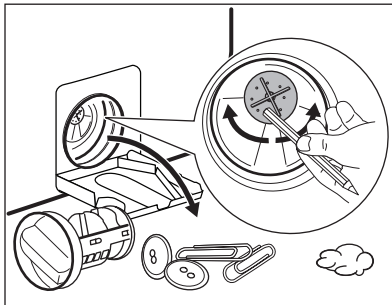
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

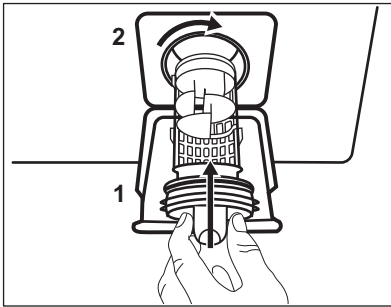


3. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.
4. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis kein Wasser mehr herausfließt.

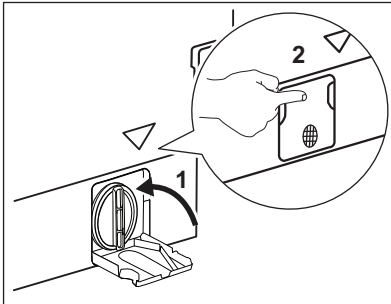


6. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen





9. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

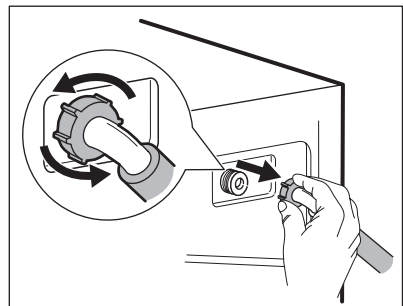
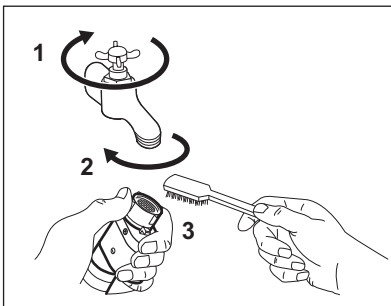


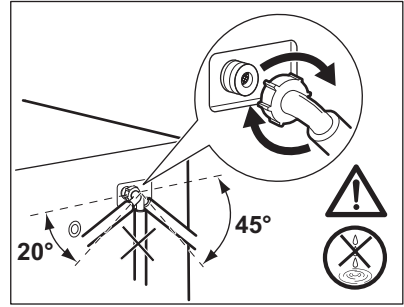
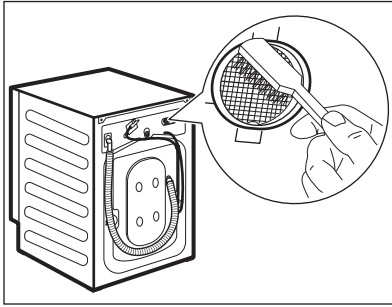
10. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

13.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils





13.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

13.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

14. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Alarm-Codes und mögliche Störungen


Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

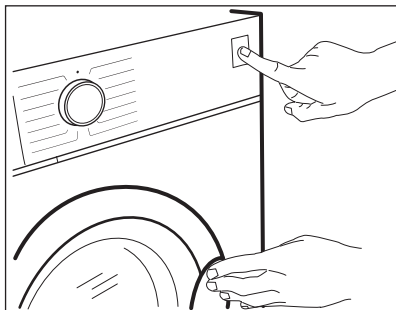


WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Problemen zeigt das Display einen Alarm-Code an und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken:

- i** Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Abhilfe
<p>E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
<p>E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Alarm-Code erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EHO Die Netzspannung ist nicht stabil.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.
EFO Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarm-Codes im Display angezeigt, schalten Sie das Gerät aus und ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, finden Sie in der folgenden Übersicht mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.

Störung	Mögliche Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> • Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

14.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!
Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



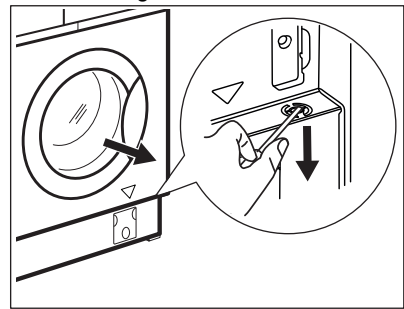
VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie nochmals an ihm, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür. Bezüglich der Position des Auslösers der Notfallentriegelung siehe folgende Abbildung.



4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

15. VERBRAUCHSWERTE

15.1 Einführung

- i** Diese Bedienungsanleitung enthält zwei verschiedene Tabellen, um einen schrittweisen Übergang von einer Verordnung zur anderen zu erleichtern:
- Verordnung EU 1061/2010, gültig bis zum 28. Februar 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A+++** bis **D**,
 - Verordnung EU 2019/2023, gültig ab dem 1. März 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A** bis **G**, die in der Verordnung EU 2019/2014 festgelegt sind.
- i** Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.
- i** Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

15.2 Legende

kg	Wäschebelastung.	h:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		

- i** Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

15.3 Gemäß Verordnung der Kommission Eu 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	8	1.085	60	3:30	52	46	1351
Halbe Beladung	4	0.675	45	2:40	52	40	1351
Viertelbeladung	2	0.375	35	2:40	54	33	1351

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in unterschiedlichen Programmen

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.30	0.30	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

15.4 Gemäß Verordnung 1061/2010

Standardprogramme Baumwolle.	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programm-dauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Standardprogramm Baumwolle 60 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 60 °C ein	8	0.82	54	295	52
Standardprogramm Baumwolle 60 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 60 °C ein	4	0.56	39	235	52
Standardprogramm Baumwolle 40 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 30 °C ein	4	0.53	40	235	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.30	0.30

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.

15.5 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 90 °C	8	1.75	85	3:45	52	85	1400
Baumwolle 60 °C	8	0.75	80	3:30	52	55	1400
Baumwolle ³⁾ 20 °C	8	0.25	80	2:50	52	20	1400
Pflegeleicht 40 °C	3	0.65	75	2:20	35	40	900
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.30	50	0:50	35	30	900
Wolle 30 °C	1.5	0.25	60	1:05	30	30	900


1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.


2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

16. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



157033320-A-442020



AEG